

ÖKOMANAGEMENT NÖ FÖRDERSYSTEMATIK FÜR DEN BEREICH WIRTSCHAFT

FÖRDERABLAUF

- 1. Auswahl BeraterIn:** Auswahl eines qualifizierten Beraters/einer qualifizierten Beraterin aus dem BeraterInnenpool von Ökomanagement NÖ. Eine Liste aller Ökomanagement NÖ-BeraterInnen ist auf www.oekomanagement.at zu finden.
- 2. Auswahl Ebene:** Die erste Teilnahme sowie jede weitere Teilnahme ist einmal jährlich in jeder der drei Ebenen (Pionier, Profi oder Champion) möglich, unabhängig von der Ebene der vorigen Teilnahme.
- 3. Teilnahmeantrag Online:** Der Teilnahmeantrag ist online auf www.oekomanagement.at zu stellen.
- 4. Teilnahmebestätigung:** Sie erhalten vom Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie (WST3) eine schriftliche Bestätigung über Ihre Teilnahme an Ökomanagement standardmäßig per E-Mail. Falls Sie die Teilnahmebestätigung per Post erhalten wollen, setzen Sie bitte einen Haken in der dafür vorgesehenen Check Box.
- 5. Durchführung der Beratung:** Mit der Umsetzung darf erst nach dem Einlangen der Teilnahmebestätigung begonnen werden. Rechnungen, die sich auf Leistungen vor Datierung des Bestätigungsschreibens beziehen, können nicht anerkannt werden. Führen Sie das ausgewählte Förderprogramm im Sinne der Einreichung durch und Ihr/Ihre Ökomanagement NÖ BeraterIn trägt Ihre geplanten Maßnahmen in die Maßnahmendatenbank ein.
- 6. Auszahlungsansuchen Online:** Das Auszahlungsansuchen ist online auf www.oekomanagement.at zu stellen. Der/Die BeraterIn legt Ihnen eine Rechnung über die gesamten geleisteten Beratungstage und übermittelt Ihnen die zur Abrechnung erforderlichen Beilagen aus der Maßnahmendatenbank. Sie können danach elektronisch das Auszahlungsansuchen stellen. Dazu benötigen Sie einen Scan der bereits bezahlten Rechnung sowie des Zahlungsnachweises. Der Förderanteil wird Ihnen ausbezahlt.
- 7. Maßnahmenabfrage:** Sie werden von einem Vertreter von Ökomanagement NÖ zur Abfrage der realisierten Maßnahmen kontaktiert und zur Überprüfung gegebenenfalls persönlich aufgesucht. Sie stellen Ökomanagement NÖ die notwendigen Daten für die Erfassung der umwelt- und klimarelevanten Effekte Ihrer realisierten Maßnahmen zur Verfügung, welche von Ökomanagement NÖ in die Maßnahmendatenbank eingetragen werden.
- 8. Nochmalige Teilnahme:** Ein neuer Teilnahmeantrag kann einmal pro Kalenderjahr, ggf. aber erst nach Abschluss der vorhergehenden Teilnahme und Abfrage der diesbezüglich realisierten Maßnahmen bewilligt werden.

FÖRDERBEDINGUNGEN

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Umsetzung von messbaren Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, welche über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen (gemäß Ökomanagement NÖ Maßnahmendatenbank). Die Förderung kann nur zuerkannt werden, wenn die Maßnahmen mit Einspareffekten durch eine/n Ökomanagement NÖ- BeraterIn überprüft und in die Maßnahmendatenbank eingetragen werden. Falls die Beratung für mehrere Standorte einer Organisation erfolgen soll, ist nur ein Teilnahmeantrag unter Angabe der Standorte erforderlich. Die externe Beratung wird nach Maßgabe der Mittel durch das Land Niederösterreich gefördert, wobei kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Die Fördermittel sind beschränkt, damit ist die Teilnahmezahl an Ökomanagement NÖ jährlich begrenzt. Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bearbeitet. Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung behält sich eine Änderung der Förder- und Teilnahmebedingungen vor.

FÖRDERSYSTEMATIK

Zielgruppe: Teilnahmeberechtigt sind alle Betriebe mit einem Standort in Niederösterreich, unabhängig von Branche und Größe.

Förderungen: Die Förderung versteht sich für vorsteuerabzugsberechtigte Organisationen als Nettobetrag, die Mehrwertsteuer für den Gesamtbetrag wird über die beratene Organisation abgeführt. Für nichtvorsteuerabzugsberechtigte Organisationen gilt der Bruttobetrag als förderfähig. Die angeführten Prozentsätze beziehen sich auf einen Höchsttagesatz von EUR 720,- netto bzw. 864,- brutto.

Ebene 1 – Pionier

Ziel: Durchführung von Einzelmaßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen.

Anforderung: Umsetzung mindestens einer messbaren Maßnahme mit umwelt- & klimarelevanten Effekten in folgenden Bereichen: Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Luft, Lärm oder Ressourcen.

Beratungsumfang:

bis zu 4 Beratungstage bis zu 50 % gefördert

Ebene 2 – Profi

Ziel: Erstellung von umfassenden Konzepten für Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten und systematisiertes Vorgehen zur Umsetzung von umwelt- und klimarelevanten Projekten.

Anforderung: Umsetzung mindestens drei messbarer Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, mit Effekten in folgenden Bereichen: Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Luft, Lärm und/oder Ressourcen.

Beratungsumfang:

bis zu 10 Beratungstage bis zu 50 % gefördert

Ebene 3 – Champion

Ziel: Einführung oder Re-Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001 und/oder EMAS sowie umwelt- und klimarelevante Beratungen für zertifizierte Organisationen.

Anforderung: Umsetzung mindestens drei messbarer Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, und Zertifikat nach ISO 14001 oder EMAS mit Effekten in folgenden Bereichen: Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Luft, Lärm und/oder Ressourcen und/oder Ressourcen.

Beratungsumfang:

- bis zu 20 Beratungstage bis zu 50 % gefördert für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS und
- bis zu 15 Beratungstage bis zu 50 % gefördert für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 sowie
- bis zu 10 Beratungstage bis zu 50 % gefördert für die Beratung von bereits zertifizierten Organisationen. Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung ist die Vorlage eines gültigen Zertifikates.

NEUERUNG AB 01.01.2015

Änderung der Fördermöglichkeiten für Großunternehmen laut Energieeffizienzsystem:
Energieaudits sowie Energiemanagementsysteme für Großunternehmen können ab 2015 **NICHT** mehr gefördert werden. Die Einführung von EMAS und ISO 14001 kann weiterhin in den nicht-energierelevanten Bereichen (z.B. Abfall/Ressourcen bzw. soziale Verantwortung/CSR) gefördert werden.

WORKSHOPS

Pilotprojekte und Workshops, die im Interesse des Landes NÖ sowie des Bundes durchgeführt werden, unterliegen gesonderten Bestimmungen. Ziel dieser Sonderprojekte ist die Umsetzung von messbaren Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

DIE MODULE VON ÖKOMANAGEMENT NÖ

Die Ökomanagement NÖ Ebenen Pionier, Profi und Champion richten sich nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen. Inhalte der Beratungen können sämtliche klima- und umweltrelevante Themen sein. Die Aufstellung der Beratungsthemen (Module) entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Nach genauer Absprache mit dem Berater/der Beraterin muss am Teilnahmeantrag angekreuzt werden, zu welchen umwelt- und klimarelevanten Themen die Beratung stattfinden wird. Mehrfachnennungen sind möglich.

Bei jedem Auszahlungsansuchen für eine Beratung muss die genaue Anzahl an tatsächlich erfolgten Beratungstagen pro Modul in der Maßnahmendatenbank angegeben werden (z.B. bei der Abrechnung von 10 Tagen Profi: 5 Tage Energieberatung kurz, 3 Tage Abfallberatung, 2 Tage Feinstaubreduktion). Dabei ist zu beachten, dass für das jeweilige Beratungsthema nur eine bestimmte maximale Anzahl an Beratungstagen gefördert werden kann.

Achtung! Wenn die Beratung für mehrere Themen (siehe Tabelle) zu einem höheren Umfang an Tagen erfolgt, werden nicht mehr als 4 Tage bei Pionier, 10 Tage bei Profi und 20 Tage bei Champion gefördert.

BERATUNGSTHEMEN (MODULE) UND MAX. FÖRDERBARE TAGE IM ÜBERBLICK

Umweltmanagement/Nachhaltigkeit/Umweltzeichen

Nachhaltigkeitsbericht/CSR Beratung	max. 10 Tage
Österreichisches Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events	max. 5 Tage
Einführung EMAS	max. 20 Tage
Einführung ISO 14001	max. 15 Tage
Klimabündnis Betriebe	max. 5 Tage
Rezertifizierung EMAS, ISO 14001	max. 2 Tage
Österreichisches Umweltzeichen für Tourismusbetriebe	max. 5 Tage
Europäisches Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe	max. 5 Tage

Ressourcen/Abfall

Ressourceneffizienz/Nachhaltige Produkte*	max. 10 Tage
Abfallberatung	max. 3 Tage
AWK-plus**	max. 3 Tage
Abwasserberatung	max. 3 Tage

Klima/Energie

Energieberatung kurz	max. 5 Tage
Energieberatung lang	max. 10 Tage
Gebäudesanierung kurz	max. 5 Tage
Gebäudesanierung lang	max. 10 Tage
Neubau Beratung	max. 10 Tage
Energiemanagementsysteme (EN 16:001 und ISO 50001)	max. 10 Tage

Mobilität/Luft/Diverses

Feinstaubreduktion	max. 2 Tage
Abluftberatung	max. 5 Tage
Mobilitätsmanagement Betriebe	max. 3 Tage

***Ressourceneffizienz:** Ökologische Beschaffung, effizienter Einsatz von Hilfs- und Betriebsstoffen und nachwachsender Rohstoffe. **Nachhaltige Produkte:** Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen, Ökodesign. Umweltzeichen für Produkte.

****AWK-plus:** Erweitertes Abfallwirtschaftskonzept als betriebliches Controllinginstrument.

BESCHREIBUNG DER BERATUNGSTHEMEN (MODULE)

Umweltmanagement/Nachhaltigkeit/Umweltzeichen

Nachhaltigkeitsbericht/CSR Beratung

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes bzw. CSR-Beratung zum Thema Corporate Social Responsibility. Aus der Definition des Nachhaltigkeitsbegriffes lassen sich drei wesentliche Bestandteile der Nachhaltigkeit ableiten: die soziale Gerechtigkeit, die wirtschaftliche Effizienz und die ökologische Verträglichkeit. Ökomanagement NÖ fördert die Beratung für den ökologischen Teil des Berichtes. Professionelle UnternehmensberaterInnen erarbeiten mit den Betrieben eine Strategie, um durch fairen Umgang mit Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und Umwelt Vorteile im Geschäftsalltag zu erzielen. Der Nachhaltigkeitsbericht ist dabei die Dokumentation dieser Arbeitsweise und eine ideale Ergänzung für eine moderne Unternehmenskommunikation.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Österreichisches Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Green Events. VeranstalterInnen von Kongressen und Events setzen zunehmend auf Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Sozialverträglichkeit. Anstatt Müllberge und Verkehrslawinen zu verursachen, zeichnen sich "Green Meetings" und "Green Events" durch erhöhte Energieeffizienz, Abfallvermeidung und umweltschonende An- und Abreise der Gäste aus. Zentrale Aspekte sind auch regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung. Die Veranstaltung erhält damit ein positives Image bei der Bevölkerung, den Gästen und den Sponsoren.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Einführung EMAS, ISO 14001

Einführung EMAS

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Einführung eines nach EMAS zertifizierten Umweltmanagementsystems.
EMAS ist das EU-System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (Audit) und basiert auf der EMAS-Verordnung und dem nationalen Begleitgesetz UMG. Dort werden die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen und öffentlicher Einrichtungen an einem Umweltmanagementsystem und an einer Umweltbetriebsprüfung geregelt. EMAS wird für Organisationen empfohlen, die Umweltschutz kontinuierlich umsetzen und verbessern sowie im Management organisatorisch verankern wollen. Der zertifizierten Organisation stehen die durch einen/eine GutachterIn geprüften und bestätigten Umweltdaten für die Kommunikation zur Verfügung.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 20 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Champion

Einführung ISO 14001

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Zertifizierung eines Umweltmanagementsystem nach der internationalen Umweltmanagement-Norm ISO 14001.
Durch die Beratung werden die Betriebe und öffentliche Einrichtungen individuell und systematisch beim Aufbau des Umweltmanagementsystems nach weltweit gültigem Standard unterstützt.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 15 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Champion

Klimabündnis Betriebe

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zu „Betriebe im Klimabündnis“
Dabei handelt es sich um ein maßgeschneidertes Programm für Betriebe, die Energie sparen, Kosten senken und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Gerade in Klein- und Mittelbetrieben stecken große Energiesparpotenziale, wobei eine Vielzahl von Maßnahmen aufgrund ihrer kurzen Amortisationszeit gut umsetzbar ist. Das wichtigste Klimabündnisziel ist die Reduktion der Kohlendioxid-Emissionen (CO₂). Für Klimabündnisbetriebe gilt daher: Die Reduktion des Energieverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen steht an erster Stelle. Der Betrieb verpflichtet sich zur Durchführung bestimmter Maßnahmen innerhalb eines bestimmten Zeitraums, wobei neben direkter Emissionsreduktion in den Bereichen Energie und Verkehr auch Aktivitäten in den Bereichen Beschaffung, Produktdesign, Umweltmanagement, Mitarbeitermotivation sowie der Partnerschaft mit den indigenen Bündnispartnern im Amazonasgebiet bewertet werden.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Profi

Re-Zertifizierung EMAS, ISO 14001, Folgeprüfung Umweltzeichen

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Unterstützung der Vorbereitungen zur Re-Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS bzw. ISO 14001.
Ein Zertifikat wird jeweils für 3 Jahre (EMAS III für Kleinbetriebe: alle 4 Jahre) ausgestellt und danach mittels Überprüfung durch einen externen unabhängigen Begutachter erneuert.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 2 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Champion

Österreichisches Umweltzeichen für Tourismusbetriebe

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Zertifizierung des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusbetriebe.
Ziel ist die Entlastung der Umwelt bei gleichzeitiger Senkung der Betriebskosten und gleichbleibender Servicequalität. Umweltfreundliche Maßnahmen sind der sparsame Einsatz von Reinigungsmitteln, Vermeidung beziehungsweise Trennung von Abfall, Reduktion von

Abwasser, umweltfreundlicher Einkauf sowie Sparen von Heizkosten. Ein Maßnahmenkatalog wurde vom [Österreichischen Verein für Konsumenteninformation](#) (VKI) ausgearbeitet und entspricht den modernen Standards umweltschonender Hotellerie- und Gastronomieführung.

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Österreichisches Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Zertifizierung nach dem Europäischen Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe.

Das Europäische Umweltzeichen wurde geschaffen, um Dienstleistungen von Beherbergungsbetrieben, welche die hohen Anforderungen zum Umweltschutz erfüllen und die für den gemeinsamen Markt relevant sind, auszuzeichnen. Dazu zählen u.a. die Begrenzung des Energieverbrauchs, des Wasserverbrauchs, die Vermeidung von Abfällen, der bevorzugte Einsatz erneuerbarer Ressourcen. Festgelegt wurden die Kriterien von der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsstaaten. In Österreich ist die zuständige Stelle das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Ressourcen/Abfall

Ressourceneffizienz/Nachhaltige Produkte

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zu Ressourceneffizienz sollen Betriebe und öffentliche Einrichtungen bei allen Fragen rund um ökologische Beschaffung, effizienter Einsatz von Rohstoffen, Hilfs- und Betriebsstoffen und nachwachsender Rohstoffe unterstützen. Beratung zum Thema „nachhaltige Produkte“ betreffen die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen sowie Ökodesign. Beratungen zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Produkte und Dienstleistungen. Ziel ist es, Produkte und Dienstleistungen auf eine verbesserte ökologische und soziale Verträglichkeit und einen gesteigerten Nutzen für Kundinnen und Kunden zu analysieren und weiterzuentwickeln.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Abfallberatung

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Reduktion von Restmüll, Papiermüll und Sondermüll usw., zur Verbesserung der Trennquoten und der vermehrten Zuführung zur Wiederverwertung und Recycling sowie Beratungen zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK). Das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 verlangt von Betrieben, in denen Abfälle anfallen und mehr als 20 Arbeitnehmer beschäftigt sind, die Erstellung

- eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Ein solches schreibt die Gewerbeordnung auch als Bestandteil der Betriebsanlagengenehmigungsunterlagen vor. Bei wesentlichen abfallrelevanten Änderungen bzw. längstens alle 5 Jahre ist das AWK fortzuschreiben.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

AWK-plus

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes, welches über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht. Mit der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes „plus“ können Betriebe ihr Abfallmanagement zu einem betrieblichen Controlling-Instrument ausbauen. Ziel der Beratung ist die Erstellung eines erweiterten Abfallwirtschaftskonzeptes, das dem jeweiligen Betrieb die Einsparungspotenziale in den Bereichen Abfall, Luft/Lärm, Wasser, Energie und Umweltmanagement aufzeigt. Eine bessere Erfassung, Darstellung aller wesentlichen stoffstrombezogenen betrieblichen Daten, verknüpft mit den relevanten Kosten der Input- und Outputströme (Abfälle, Abwasser, Abwärme, Abluft) kann als Controlling-Instrument wesentliche Informationen über vorhandene Optimierungspotenziale liefern.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Abwasserberatung

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zum Thema betriebliche Abwasserentsorgung umfassen das Erstellen von Wasser- und Abwasserbilanz, Bestimmung von Schmutzfrachten des Abwassers, Erstellung von Gutachten zu Abzugsmengen für Wasser, Beratung zu behördliche Auflagen für die Abwasserentsorgung, Bestandsaufnahme der vorhandenen Abwasseranlagen, Innerbetriebliche Abwasser-Vermeidungsmaßnahmen, Optimierung der Wassernutzung (Wassermanagement), Senkung der Schadstofffrachten des Abwassers, Kreislaufführung und Mehrfachnutzung von Wasser. Die erarbeiteten Maßnahmen werden unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet und mit Hilfe der Berater umgesetzt.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Klima/Energie

Energieberatung kurz

- **Modulbeschreibung:** Ökomagement NÖ fördert Beratungsleistungen, die zur Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen führen. Durch die Beratung sollen Schwachstellen bei der effizienten Energieverwendung aufgezeigt und Vorschläge bzw. konkrete Maßnahmenpläne für energie- und kostensparende Verbesserungen gemacht werden.

Themen der Energieberatungen sind die Erhebung von Energiesparpotenzialen, die Umsetzung von Energiesparkonzepten und die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung bzw. Nutzung alternativer Energieträger. Spezialisierte BeraterInnen geben Hilfe bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Ziel der Beratung sind die Verwirklichung von kurz- oder langfristigen Einsparungspotentialen für Betriebe und das Aufzeigen und Umsetzen von energieeffizienten Maßnahmen. Energiesparmaßnahmen reichen von der Optimierung von Beheizungs- und Kühlsystemen, Beleuchtungssystemen, Antriebssystemen und Produktionsanlagen, Umstellung auf alternative Energiequellen wie beispielsweise Solarenergie und Erdwärme sowie organisatorische Maßnahmen und Optimierung von Prozessabläufen.

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Energieberatung lang

Modulbeschreibung: Vertiefende Beratung zum Thema Energieeffizienz, Inhalte der Beratung siehe Energieberatung kurz

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Gebäudesanierung kurz

Modulbeschreibung: Mit einer Beratung zur thermischen Gebäudesanierung kann je nach Alter des Gebäudes bis zu 50 Prozent der Heizenergie durch bessere Dämmung von Wänden, Dächern und Fenstern eingespart werden. Folgende Dämmungsmaßnahmen werden bei der thermischen Sanierung von Altbauten durchgeführt: Stärkere Dämmung von Dach und Geschossdecken, Außenwanddämmung (Fassaden), Dämmung der Kellerdecke (Fußboden), Erneuerung der Fenster/Türen, Erreichen von Winddichtheit, Erkennen und Dämmen von Wärmebrücken wie Balkonplatten, Fenstersimse, etc. Eine weitere Senkung der Energiekosten kann durch Erneuerung bestehender Heizanlagen erreicht werden. Dabei kommen vermehrt zum Einsatz: Brennwertkessel, Wärmepumpe, Biomassekessel (z.B. Holzpelletsheizungen) aber auch die Nutzung von Fernwärme, Einbau thermischer Solaranlagen zur Unterstützung der Heizung.

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Gebäudesanierung lang

- **Modulbeschreibung:** Vertiefende Beratung zum Thema Gebäudesanierung, Inhalte der Beratung siehe Gebäudesanierung kurz.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Profi, Champion

Neubau Beratung

- **Modulbeschreibung:** Beratung für den gewerblich genutzten Neubau in Niedrigenergiebauweise und thermisch optimierter Neubau von Gebäuden öffentlicher Einrichtungen in der Planungsphase, Beratung bezüglich der Anforderungen an Heizwärme- und Kühlbedarf mit Orientierung an der OIB-Richtlinie und ÖNORM, Anforderungen an thermische Qualität der Gebäudehülle, wärmeübertragende Bauteile, Anforderungen an energietechnische Systeme, Wärmespeicher und Lüftungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen mit Wärmerückgewinnung, Luft- und Winddichte, Vermeidung von Wärmebrücken, sommerlicher Überwärmeschutz, alternative Energiesysteme sowie Erstellung eines Energieausweises.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Energiemanagementsysteme DIN EN 16001 und ISO 50001

- **Modulbeschreibung:** Beratung zum Aufbau eines effizienten Energiemanagementsystems gemäß DIN EN 16001 und ISO 50001
Energiemanagement ist ein geeignetes Instrument, um den Energieverbrauch und die Energiekosten systematisch und langfristig im Unternehmen zu senken, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Steigende Energiepreise, Klimaveränderungen durch fossile Energieträger, nachhaltige Energiepolitik und neue rechtliche Anforderungen führen dazu, dass Energieeffizienz und Energiemanagement eine immer größere Bedeutung gewinnen. Ökomanagement NÖ BeraterInnen unterstützen Betriebe bei der Einführung von Energiemanagementsystemen und begleiten die Unternehmen bis zur Zertifizierung.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Profi

ACHTUNG: Einführung Energiemanagement nach DIN EN 16001 und ISO 50001 bitte in der Ebene Profi beantragen.

Mobilität/Luft/Diverses

Feinstaubreduktion

- **Modulbeschreibung:** Feinstaub entsteht unter anderem in Produktionsprozessen, Feuerungsanlagen und bei Bautätigkeiten. Die Beratung durchleuchtet den Betrieb auf Quellen für Feinstaub. Auf dieser Basis werden technische und organisatorische Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen und mit Unterstützung des Beraters/der Beraterin umgesetzt.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 2 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Abluftberatung

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Vermeidung von Luftschadstoffen und zur Optimierung der Schadstoffreinigung. Der überwiegende Teil, der im Betrieb eingesetzten Energie wird in Wärme umgewandelt und verlässt das Betriebsgebäude mit der Abluft. Wenn diese Abluft mit den verschiedensten Schadstoffen (Lösungsmittel, Rauchgase, Schwellgase, Geruchsstoffe etc.) belastet ist, ist die Reinigung meist mit erheblichem energetischem und technischem Aufwand verbunden. Die Notwendigkeit einer Abluftreinigung ist in vielen Branchen gegeben, zum Beispiel in Druckereien, Spanplattenerzeugung, Textilindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Elektrodenherstellung, in der chemischen Industrie, Kunststoffverarbeitung oder in Gießereien.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Mobilitätsmanagement Betriebe

- **Modulbeschreibung:** Die Beratungen zum Thema Mobilitätsmanagement für Betriebe haben die Reduktion der CO₂-Emissionen aus dem betrieblichen Verkehr durch eine breite Implementierung von betrieblichen Verkehrsmaßnahmen zum Ziel. Mögliche betriebliche Maßnahmen sind z.B. Umstellung von Transportsystemen und Fuhrparks, Implementierung von Verkehrsinformations- und Logistiksystemen, Anschaffung von Tourenoptimierungssystemen sowie betriebliche Investitionen zur Forcierung des öffentlichen und des Rad- und Fußgängerverkehrs.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Die Förderstelle geht bei allen Ökomanagement Niederösterreich Programmteilnahmen von einer maximalen Dauer von 12 Monaten aus. Sollte die Fristeinhaltung nicht möglich sein, wäre die Förderstelle rechtzeitig durch schriftliche Nennung von allfälligen objektivierbaren externen Hinderungsgründen (Umstrukturierung, Managementwechsel etc.) zu verständigen. Die Förderstelle behält sich dann eine Fristverlängerung vor.